

Kurzprotokoll des Workshop 9: Diversifizierung der Netzwerkangebote **Leitung: Fabian Heuel, 9 TeilnehmerInnen**

Grundidee des WS war es, aktuelle und mögliche Netzwerkangebote gezielt auf unterschiedliche Erfahrungsstufen, Qualifikationen, fachliche Hintergründe und Berufsgruppen (weiter) zu entwickeln.

Zu Beginn gab es eine kurze Vorstellungs- und Auflockerungsrunde mit den Ergebnissen:

- Dass die TN über sehr unterschiedliche Erfahrungstiefen im Berufsfeld Wissenschaftsmanagement verfügen und
- Grundsätzlich sehr an Qualifizierungs- und Weiterbildungs- und Austauschformaten interessiert sind, aber
- Nur begrenzt bereit sind, wirklich Zeit zu investieren.

In der Bewertung der bisher im Netzwerk angebotenen Formate wurde v.a. festgehalten, dass:

- Hospitationen sehr viel Potential haben, aber es an Informationen (Wo, wie, wann möglich) und Strukturen oder Regeln hierfür fehlt. Eine Idee, welche noch konkretisiert und nutzbarer gemacht werden sollte.
- Site visits und Study visits wurden einhellig gelobt, unbedingt beibehalten
- Lobend hervorgehoben wurden die WS „Persönliche Sichtbarkeit“ sowie „Personalauswahl“, welche einen sehr hohen Lerneffekt hatten und von Regionalgruppen ausgerichtet worden waren.
- Die Jahrestagung eine gute Gelegenheit zum Netzwerken und zum kollegialen Austausch bietet.

Hauptthema der Überlegungen zu neuen Formaten war die Grundidee der kollegialen Beratung, des kollegialen Lernens. Wie kann das Netzwerk den Austausch zwischen Personen in gleichen Berufsgruppen (z.B. FakultätsgeschäftsführerInnen) befördern? Wie bekomme ich als Mitglied raus, wer im Netzwerk das gleiche macht wie ich? Wer in einem bestimmten Thema Kompetenzen hat, welche mir helfen können?

Eine Anregung geht in Richtung Anreicherung der Datenbank/Website des Netzwerkes. Können hier online-Foren für bestimmte Themen eingerichtet werden? Kann ich als Mitglied Austausch-Bedarfe und Kompetenzen der anderen abfragen? Sollten solche Abfragen vom Verein zentral (regelmäßig) erfolgen? Insgesamt gab es eine deutliche Empfehlung den Mitgliederbereich der Website aufzuwerten.

Ein konkreter Vorschlag wurde hinsichtlich der Jahrestagung 2019 in Hannover vorbereitet. Als Pilotprojekt zur kollegialen Beratung/Austausch sollen gezielt FakultätsgeschäftsführerInnen eingeladen werden, sich zu einem kollegialen Austausch zu spezifischen Herausforderungen dieser Profession zu treffen. Stattfinden soll dies am Ende der Jahrestagung (voraussichtlich im Slot, in dem sich auch die Regionalgruppensprecher treffen). Christel Tschernitschek hat sich bereit erklärt die weitere Vorbereitung hierfür zu übernehmen.

Im Ergebnis ein spannender, gut moderierter Workshop mit einem ersten Projektergebnis und mit der Empfehlung an den Verein, darüber nachzudenken, ob

- die Mitglieder-Datenbank aufgewertet werden kann
- das Format Hospitation ausgeweitet und besser strukturiert werden kann
- ob häufiger eintägige WS oder Coachings mit externen TrainerInnen zu konkreten Themen wie „Personalauswahl“ angeboten werden können